

KUNSTWEGE

Unterwegs im offenen Museum

Kunst zum Erwandern: Zahlreiche Skulpturenwege durchziehen die Schweiz. Der *kulturtyp* hat eine Auswahl von Parcours zusammengetragen, die zum Spazieren locken und für Inspiration sorgen.

Skulpturenweg Döttingen AG

Ein Kreisel, den der Verkehr fast verschluckt. Gleich daneben vor Monti's Bar im Hotel Bahnhof zeigt die Installation «Désolé» (Bild) des Westschweizer Künstlers Etienne Krähenbühl, was dieser Verkehr so alles mit sich bringt – etwa einen zermalmten VW unter einem riesigen Metallblock. Das ist eine spektakuläre Plastik auf dem Döttinger Skulpturenweg «Metall für All» mit zehn Stationen, die quer durch das Dorf führen. Auf dem Parcours sind auch Werke des jungen Buchser Künstlers Roman Sonderegger oder eine Eisenplastik der Berner Gestalterin Barbara Jäggi anzutreffen. (hü)

Bis Mitte Oktober – www.kulturtankstelle.ch

Skulpturenweg Davos Frauenkirch/Stafelalp GR

Diese Skulptur der deutschen Bildhauerin Martina Kreitmeier (Bild) grüsst den Wanderer auf dem Weg von Davos Frauenkirch auf die Stafelalp, wo einst Ernst Ludwig Kirchner lebte. Die knapp einstündige Wanderung führt zu einem Dutzend Objekte, die mit Informationstafeln versehen sind. Die Exponate wechseln jährlich, diesen Sommer stammen sie unter anderem von Künstlern wie Andreas Hofer oder Johann Peter Kissling. (hü)

Ganzjährig – www.skulpturenweg-davos.ch



PETER UBOLDI

Skulpturenweg Kaiserstuhl- Hohentengen CH/D

Kaiserstuhl AG ist ein Bijou, ein verschlafenes Städtchen mit mittelalterlichem Charme. Wer hier zur Rheinbrücke runterspaziert, stösst auf den grenzüberschreitenden Skulpturenweg «Übers Wasser, übers Land», der Kaiserstuhl mit der deutschen Nachbargemeinde Hohentengen und der Zürcher Gemeinde Eglisau verbindet. Dieser hochkarätige Parcours lockt schon seit 16 Jahren. Nun ist eine neue, 12. Skulptur dazugekommen: Die Plastik «Welle 2» des Künstlers Tobias Mattern (Bild), der in der Schaffhauser Gemeinde Trasadingen tätig ist. Sie symbolisiert «Schall und Bewegung, die gewinnbringend und zerstörend sein können». (hü)

Ganzjährig –
www.kaiserstuhl.ch
www.skulpturenweg.de



KATJA GRANZIN

PD

Art Safiental GR

Von der Rheinschlucht bis Zhinderst verteilen sich die zwölf Kunstwerke im rauen Safiental. Für die Freiluftausstellung haben 30 Künstler aus 22 Ländern Werke zum Thema Land Art geschaffen. Zum Beispiel das Genfer Kollektiv «Les Frères Chapuisat» mit ihrem begehbaren, filigranen Balkengeflecht «Une échappée belle» (Bild). Zuoberst auf dem Plateau der Installation lässt sich am Stammtisch über die Kunst in der Natur philosophieren. (bc)

Bis So, 16.10. – www.artsafiental.ch



FOTO ART SAFIENTAL / PAUL BARSCH

Weiter auf den Seiten 8/9



IMAGEDIFFERENT

Klangweg Toggenburg SG

Mehr Musik im Tal: Dieses Ziel setzt sich seit einigen Jahren Klangwelt Toggenburg. Etwa mit dem Klangweg zwischen Alp Sellamatt und Wildhaus. Für diesen haben namhafte Künstler und Instrumentenbauer wie der Basler Lukas Rohner, der Berner Hammer von Niederhäusern oder der Zürcher Keramiker Jürg Schneider (Bild: «Tonmühle») fast 30 kunstvolle Installationen geschaffen, die sich bespielen lassen und archaische Klänge ins Tal schicken. Der Weg ist rund 7,5 Kilometer lang und für Familien als Tageswanderung so beliebt wie geeignet; die Teilstrecke zwischen Sellamat und Iltios ist kinderwagen- und rollstuhlgängig. (fn)

Juni–Oktober – www.klangwelt.ch/klangweg



Sentier des statues La Sagne NE

Im Neuenburger Jura finden sich viele naturbelassene Szenarien. Zuweilen huschen gar Wichtel über die bewaldeten Hügel. Solche aus Holz finden sich auf dem Sentier des statues am Mont Racine. Zudem Baumtiere von Auerhahn bis Schnecke, aber auch schrullige Menschengesichter (Bild). Sie sind von Holzkünstlern direkt aus Baumstämmen geschnitzt und machen den Panoramaweg oberhalb La Sagne zur witzigen Landart-Galerie. (fn)

Ganzjährig – www.wanderland.ch/de/routen/route-0287.html

Skulpturenpfad Fällanden ZH

Die Uferauen am Greifensee sind ein idyllisches Naherholungsgebiet vor den Toren Zürichs. Bei Fällanden lädt diesen Sommer ein Skulpturenpfad. Zum dritten Mal lässt die örtliche Kulturgruppe Landschaft und Ortskern von Kunstschaffenden bespielen. Unter den 30 Werken finden sich Metall- und Holzobjekte sowie Interventionen auf Wiesen, Strassen und Plätzen. Pius Morgers Klangskulptur «Zwilling» (Bild) steht wie ein Paar Zähne mitten in der Natur. Gleich davor verweist Pius Larcher mit Heuballen auf den «Stonehenge»-Kreis. Objekte voller Schalk finden sich auch bei den Dorfkirchen und auf dem Gemeindehausplatz. (fn)

Bis Oktober – www.kulturgruppe-faellanden.ch



Was meinen Sie?

Frage: Welche Skulpturenwege in der Schweiz finden Sie besuchenswert?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung (bitte auch Wohnort angeben)!

kulturtipp

Stichwort «Kunst im Freien»

Postfach, 8024 Zürich, oder redaktion@kultur-tipp.ch



MARK NIEDERMANN

Rehberger Weg von Riehen BS nach Weil am Rhein D

Zwischen Riehen und Weil am Rhein verläuft nicht nur die Landesgrenze: Wer von der Fondation Beyeler zum Architekturzentrum Vitra Campus läuft, befindet sich auch im Grenzgebiet zwischen Kunst und Natur, Geschichte und Gegenwart. Davon zeugen seit Juni die 24 Objekte unter dem Titel «24 Stops» des deutschen Künstlers Tobias Rehberger (Bild: «Vogelkäfige»). Die schrillen Werke stehen, liegen oder baumeln entlang des fünf Kilometer langen Weges und laden ein zum Entdecken der Region und ihrer Geschichten. (ck)

Ganzjährig – www.24stops.info

Vättner Steinskulpturenweg SG

Der Vogel- oder Engelsflügel aus Tessiner Marmor des australischen Künstlers Roger McFarlane (Bild) ist bereit zum Abheben in die imposante Berglandschaft bei Vättis. Er ist Teil des Steinskulpturenwegs am Waldrand entlang der sprudelnden Tamina. Zwölf Werke von Künstlern aus aller Welt säumen den idyllischen Pfad. Entstanden sind sie 2009: Mit ihren Verwitterungen und Verfärbungen haben sie sich bereits in die Landschaft eingefügt. Der kurze Weg eignet sich als künstlerischer Auftakt vor einer Wanderung auf den Kunkels – oder als Verdauungsspaziergang nach der frischen Forelle im Restaurant Tamina. (bc)

Ganzjährig – www.skulpturenweg-vaettis.ch



FRANK VON NIEDERHÄUSERN



VEREIN SKULPTURENWEG VÄTTIS